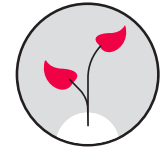


SPOTLIGHT: CLIMATE ACTION 100+



WORUM GEHT ES?

Diese Kollektiv-Engagement Initiative begann 2017 und läuft bis 2022. Sie fokussiert auf die 161 wichtigsten Emittenten von Treibhausgasen (THG) in 33 Ländern. Ihr Hauptziel ist die Dekarbonisierung des gesamten Wirtschaftssystems und nicht nur einzelner Unternehmen. Die meisten der anvisierten Unternehmen sind in THG-intensiven Sektoren wie Öl und Gas, Energieversorgung, Bergbau, Industrie oder Verkehr tätig.

UNTERNEHMEN

Zu den anvisierten europäischen Unternehmen gehören:

- Airbus
- A.P. Moller – Maersk
- BASF
- Bayer
- BP
- ENEL
- Engie
- Glencore
- LafargeHolcim*
- Nestlé*
- Repsol
- Rio Tinto
- Royal Dutch Shell
- Siemens
- Thyssenkrupp*
- Total
- Unilever**
- Volkswagen

* Ethos = Lead Investor

** Ethos = Collaborating investor

Climate Action 100+ ist eine der weltweit grössten von Investoren geleiteten Kollektiv-Engagement Initiativen. Sie wurde von mehr als 540 Investoren unterzeichnet, die über USD 50 Billionen Fondsvermögen repräsentieren.

SCHLÜSSELKENNZAHLEN

Seit der Lancierung der Initiative Ende 2017 bis Mitte November 2020 hat sich Ethos mit 50 Engagement-Aktivitäten in der Initiative eingebracht:

- 25 Konferenz- und andere Telefonate
- 11 offizielle schriftliche Interaktionen
- 7 persönliche Treffen
- 3 Investor Statements
- 4 weitere Aktionen (z.B. Analysen)

ENGAGEMENT ERFOLGE

BP

- Feb. 2020: Ankündigung „Netto-Null bis 2050“-Ziel, inkl. Emissionen aus dem Produktverbrauch (Scope 3)
- Aug. 2020: 40% Reduzierung der Öl- und Gasproduktion bis 2030 (≈ -1 Million Barrel pro Tag)
- Steigerung der Ausgaben für erneuerbare Energien auf mindestens 5 Milliarden USD pro Jahr im Jahr 2030
- Bemerkenswert: Rückgang der absoluten Emissionen um 35-40% bis 2030

LafargeHolcim

- Dez. 2019: Kurzfristige CO₂-Emissionsziele extern verifiziert durch die Science-Based Target (SBT) Initiative
- Mai 2020: Spezialist für nachhaltiges Bauen wird Mitglied des Verwaltungsrates
- Sept. 2020: Ankündigung „Netto-Null bis 2050“-Ziel

Thyssenkrupp

- Juli 2019: Ziel für die gesamte Gruppe „Klimaneutralität bis 2050“
- Aug. 2019: Zwischenziel für 2030: -30% bei den THG-Emissionen, von der SBT-Initiative verifiziert

GLOSSAR

Wissenschaftlich fundierte Ziele

Wissenschaftlich fundierte Ziele (Science Based Targets, SBT) zeigen Unternehmen, wie viel und wie schnell sie ihre Treibhausgasemissionen (THG) reduzieren müssen, um die schlimmsten Auswirkungen des Klimawandels zu verhindern. Die SBT-Initiative validiert die vom Unternehmen festgelegten Ziele, welches dann jährlich über die unternehmensweiten Emissionen und die Fortschritte bei der Erreichung der Ziele berichtet.

TCFD

Die Task Force on Climate-Related Financial Disclosures (TCFD) hat Empfehlungen für eine wirksame Klima-Berichterstattung entwickelt, um gut informierte Entscheidungen bei Investitions-, Kredit- und Versicherungsverträgen zu erleichtern. Dies ermöglicht den Anspruchsgruppen ein besseres Verständnis der Konzentrationen von THG-intensiven Vermögenswerten im Finanzsektor und der Exponierung des Finanzsystems gegenüber klimabedingter Risiken. Die Empfehlungen der TCFD wurden 2017 veröffentlicht und beinhalten vier Themenbereiche: Unternehmensführung, Strategie, Risikomanagement sowie Kennzahlen und Ziele.

540

**INVESTOREN,
die über USD 50 Billionen
Fondsvermögen repräsentieren**

WAS SONST NOCH GESCHAH

CORPORATE GOVERNANCE

Vereinigte Staaten

- Sektor: Software & Computer, Dienstleistungen, Restaurants
- Behandeltes ESG-Thema: Steuerverantwortung
- Art des Engagements: Direkt
- Beschreibung: Die Vorstandsvorsitzenden von Alphabet (Google), Amazon, Apple, Facebook, McDonalds und Starbucks wurden Ende 2019 bezüglich Steuerverantwortung kontaktiert. In den letzten 12 Monaten wurde der Kontakt mit allen Firmen erfolgreich hergestellt und im Oktober 2020 fand ein Gespräch mit Amazon statt.

Vereinigte Staaten

- Sektor: Politische Entscheidungsträger (Amerikanische Börsenaufsicht (SEC))
- Behandeltes ESG-Thema: Aktionärsrechte
- Art des Engagement: Kollektiv
- Beschreibung: In einem von den Principles for Responsible Investment (PRI) koordinierten und vom EEP International mitunterzeichneten Brief, forderten die Unterzeichner die SEC auf, die Rechte der Aktionäre zu wahren. Nichtsdestotrotz hat die SEC im September 2020 die Anforderungen für Investoren, die einen Aktionärsantrag einreichen wollen, erhöht und höhere Schwellenwerte für die erneute Einreichung von Aktionärsanträgen in den Folgejahren genehmigt.

Im Rahmen der Workforce Disclosure Initiative (WDI) sind die Investoren mit

750

UNTERNEHMEN
in Kontakt

SOZIALES

Global

- Sektor: alle
- Behandeltes ESG-Thema: Berichterstattung über soziale Indikatoren
- Art des Engagement: Kollektiv
- Beschreibung: Im Rahmen der Workforce Disclosure Initiative (WDI) wurde Ethos ausgewählt, den Dialog mit mehreren Unternehmen, darunter Glencore und Volkswagen (VW) zu führen. Das Ziel der Initiative ist es, standardisierte Daten über die Entwicklung, Zusammensetzung und Motivation des Personals auf Unternehmens- und Lieferantenebene zu erhalten. Mit Glencore fand ein regelmässiger Austausch statt, darunter zwei Telefonkonferenzen und mehrere E-Mails. Letztendlich entschied sich das Unternehmen, dieses Jahr nicht teilzunehmen, zieht jedoch eine Teilnahme im Jahr 2021 stark in Betracht. VW entschied sich kurz nach Ethos' Interaktion mit dem Unternehmen für eine Teilnahme.

Europa

- Sektor: Informations- und Kommunikationstechnologie (ICT)
- Behandeltes ESG-Thema: Zwangsarbeit in Lieferketten
- Art des Engagement: Direkt
- Beschreibung: Im September 2020 startete Ethos ein neues Engagement-Programm mit sechs europäischen ICT-Unternehmen. Bis Dezember wurde mit fünf von ihnen erfolgreich Kontakt aufgenommen und vier Kick-off Telefonkonferenzen organisiert, bei denen Ethos ihre Erwartungen präsentierte und die Unternehmen ihre Standpunkte erläuterten. Die Unternehmen zeigten sich bisher sehr offen bei den angesprochenen Punkten Verbesserungen einzuleiten.

NEUE MITGLIEDER

Im Laufe dieses Jahres durfte Ethos die folgenden neuen Mitglieder im EEP International begrüßen:

- Caisse de Pensions du Personnel Communal de Lausanne (CPCL)
- Caisse de Prévoyance du Personnel de l'Etat de Fribourg (CPPEF)
- Fondation de Prévoyance des Paroisses et Institutions Catholiques (FPPIC)
- Fondation Interprofessionnelle Sanitaire de Prévoyance (FISP)
- Fondation Patrimonia
- Pensionskasse Appenzell Ausserrhoden (PKAR)
- Pensionskasse Schaffhausen (PKSH)
- Rentes Genevoises
- St. Galler Pensionskasse (SGPK)
- Vorsorge Serto

Ethos

Place de Pont-Rouge 1
Postfach 1051
1211 Genf 26
Switzerland

Büro Zürich

Bellerivestrasse 3
8008 Zurich
Switzerland

info@ethosfund.ch
www.ethosfund.ch

® Ethos 2020